

gemeinsam.

erfolgreich.

vielfältig.





**Mit einem starken Team zum
Abitur**





IGS LILIENTHAL

Übersicht-
lichkeit

Begabten-
förderung

berufliche
Orientierung

offene
Lernumgebung

offenes
Ohr

Wir-
kümmern-
uns



Einführungs- und Qualifikationsphase

Schuljahr	Name	Rahmen
11. Schuljahr	Einführungsphase (E)	Schuljahr 2026/2027
12. Schuljahr	Qualifikationsphase 1 (Q1)	Schuljahr 2027/2028
13. Schuljahr	Qualifikationsphase 2 (Q2)	Abitur 2029



Tutorium – Forder- und Förderangebote

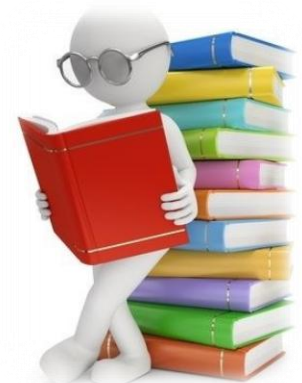
**Methoden
-lernen**

**Wettbewerbe/
Herausforderungen /
Frühstudium**

Fachliche Vertiefungen

Tutorien –

- 1. Halbjahr: Methoden aus Kernfächern (DE/EN/MA)**
- 2. Halbjahr: Selbstlernzeit mit Begleitung nach Prüfungsfächern**





Tutorium – Übersicht

Fach	Thema	Material	Aufgabe
Mathematik	Terme und lineare Gleichungen	DuF 56,57 62-65 70-73	s. AB
Politik-Wirtschaft	Textzusammenfassung	<i>Buch: Politik-Wirtschaft</i>	S. 31 Texte strukturiert zusammenfassen S. 28 „Welche Folgen hat die industrielle Revolution?“ (M10) zusammenfassen. S. 32 Vergleich und Korrektur mit Vorschlag (Vertiefung: S. 29 M11)
Biologie	Operatorentraining	Bioskop S. 6/7 zusätzlich S. 8/9	s. Material
Chemie	Definitionen, Dissoziation, Neutralisation,	Crashkurs „Säuren und Basen“, S. 1 -7	s. Material
Physik	Formelsteckbrief	ABs	s. Material
Deutsch	Zitation und Quellenangaben korrekt verwenden	P.A.U.L. D. AH S. 101-103	s. Material
	rhetorische Mittel	P.A.U.L. D. S. 586 ff	P.A.U.L. D. S. 586 ff. lesen, P.A.U.L. D. S. 589 Nr. 1, P.A.U.L. D. AH S. 99-100
	Evaluation der Szenenanalyse	AB <i>Schreibkonferenz</i> , eigene Szenenanalyse zu Emilia Galotti 3. Aufzug. 1. Szene	Führen Sie in Gruppen zu vier Personen eine Schreibkonferenz durch.



Tutorium – begleitete Selbstlernzeit

**Schüler*innen führen
Dokumentationsbogen**



**Transparenz über
Anwesenheit und
Bearbeitung
verbindlicher Inhalte**

**Selbststeuerung durch
Schüler*innen**

Unterrichtsfach	Methode / Gegenstand	Bearbeitet am	Unterschrift FLK
Deutsch	Sachtextanalyse	15.08.2026	Herr X
Chemie	Versuchsprotokoll	17.09.2026	Frau Y
....	Jugend debattiert Training		...



Talentförderung / Wettbewerbe





Berufs- und Studienorientierung

Teilnahme am
ZukunftsBlick und
vocatium

Projekte mit regionalen
Partnern im
Regelunterricht

Problem- und
praxisorientierter
Regelunterricht

Fortführung von JUMP-
Trainings

Berufsberatung

Fahrten in
Universitätsstadt/
Einführung Bibliothek

Studienwahltests

Seminarfach in
Kooperation mit
Unternehmen

Ziel: Vertiefte Einblicke, die die Berufswahl ermöglichen





Erwerb des erweiterten Sek I-Abschlusses als Voraussetzung

§ 15 Erweiterter Sekundarabschluss

- (1) ***Den Erweiterten Sekundarabschluss I erwirbt***, wer am Ende des 10. Schuljahrgangs über die Voraussetzungen des § 13 Satz 1 hinaus

bei einer Fachleistungsdifferenzierung auf zwei Anspruchsebenen (E-Kurs, G-Kurs)

- a) ***befriedigende Leistungen in drei E-Kursen*** und
- b) **ausreichende Leistungen** in einem **vierten E-Kurs** oder **gute Leistungen** in einem **G-Kurs**,

und im Durchschnitt befriedigende Leistungen in den übrigen **ohne Fachleistungsdifferenzierung** unterrichteten Pflichtfächern und in den Wahlpflichtkursen erbracht hat.

Oder: **Versetzung nach Klasse 11** am Gymnasium oder der Kooperativen Gesamtschule (KGS)



Stundentafel Klasse 11

<u>Bereich</u>	<u>Aufgabenfelder</u>	<u>Fächer</u>	<u>Wochenstunden</u>
Pflichtbereich	A	Deutsch	3
		Englisch	3
		Zweite Fremdsprache (Französisch, Latein oder Spanisch) oder Wahlpflichtkurs	3
		Darstellendes Spiel, Kunst oder Musik	2
	B	Erdkunde	1
		Geschichte	2
		Politik-Wirtschaft	3
		Religion oder Werte und Normen	2
	C	Mathematik	3
		Biologie	2
		Chemie	2
		Physik	2
		Sport	2
		Tutorium	4
Wahlbereich		Informatik / Sport-Theorie	2



Zweite Fremdsprache

Spanisch / Französisch

Fortführung oder
Neubeginn

Latein

Neubeginn möglich

Neu beginnender
Fremdsprachenunterricht
vermittelt die
Sprachkompetenzen in
komprimierter Form
(eigene Aufgabenstellung
im Abitur)

Abschlüsse:

- kleines Latinum
(erfolgreiche Belegung)
- Latinum (Prüfungsfach)
- Großes Latinum (nur mit
Ergänzungsprüfung)

Kompetenzen:

- Nachdenken über Sprache
- Textinterpretation
- Kulturkompetenz
- keine Sprachkompetenz
angestrebt

Auch die Anwahl
einer dritten
Fremdsprache ist
möglich. Diese kann
auch wieder
abgewählt werden.



WPK statt der 2. Fremdsprache

**Fremdsprache wurde mind.
5 Jahre durchgängig belegt**

**3-stündiger WPK wird
belegt**

Kein sprachliches Profil

**Abwahl der zweiten Fremdsprache
ab Klasse 11**

**Ersatzkurse in der
Qualifikationsphase**

**Ergänzungsfach
(Naturwissenschaft) im
gesellschaftlichen Profil**



Darstellendes Spiel

Musik

Kunst

Darstellendes Spiel

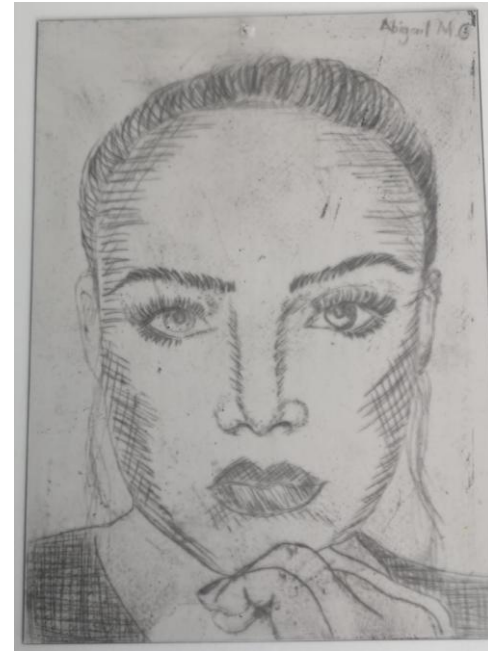
**Erarbeitung von theatralen
Gestaltungsmitteln, Dramaturgie
und Inszenierung**



**Erlernen von Auftreten und
Präsentation**

Musik, Kunst und Theater stellen die schönen Künste dar.

Radierungen als praktische Arbeit zum Thema Porträt (Jg.11)





Informatik

Inhaltliche Orientierung:

- Algorithmen und Datenstrukturen
- Informationen und Daten
- (Automaten und Sprachen; erst in Q-Phase)

Projektunterricht:

- Selbstorganisation der Lerngruppe
- Planung der gemeinsamen Arbeit
- Erstellen eines fertigen Produktes
- Präsentation und Evaluation

Wählbar als zweistündiger Zusatzkurs



Sport als Prüfungsfach

Voraussetzungen

- Ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Teilnahme am Theoriekurs (benoteter Vorbereitungskurs) im 2. Halbjahr der E-Phase

Wählbar als
zweistündiger
Zusatzkurs im 2.
Halbjahr

Sport-Praxis

Auswahl exemplarischer
Sportarten aus den zwei
Bewegungsfeldern

Individualsportarten:

Fitness, Turnen, Tanz, Kämpfen
etc.

Mannschaftssportarten:

Fußball,, Basketball, Volleyball,
Badminton, Tischtennis etc.

Sport-Theorie

Inhalte der Einführungsphase

- Grundlagen der Trainings- und Bewegungswissenschaft
- Sportbiologische und sportsoziologische Grundlagen
- eine Klausur

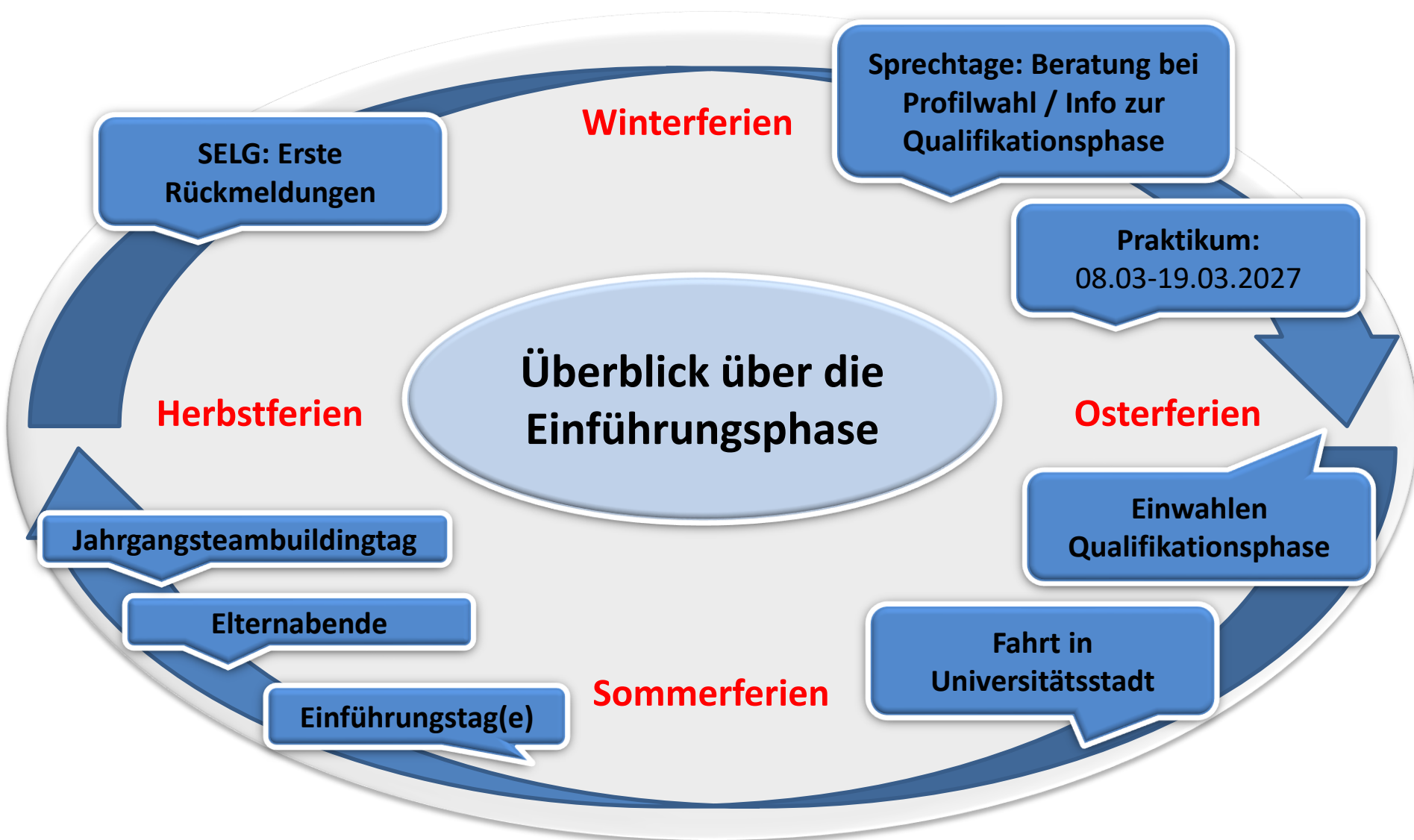
Verbund von Theorie und
Praxis

Ausblick Q-Phase

- P5-Kurs (4-stg.)
- Praxis, Sporttheorie & Theorie-Praxis-Verbund
- Gewichtung von Theorie und Praxis: 1:1



Vergleich	Religion	WuN
<u>Grundlagen</u>	Grundgesetz Gesellschaftliche Konventionen Beschäftigung mit Fragen der Sinn- und Wertorientierung auf der <u>Basis christlicher Tradition</u>	Grundgesetz Gesellschaftliche Konventionen <u>Problemstellungen und Methoden der Philosophie</u> Bezugswissenschaften: auch Religion
<u>Themenbeispiele</u>	Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes – Wer bin ich? Der Mensch als Sünder und Gerechtfertigter Freiheit und Verantwortung – Was macht mich frei?	Anthropologie: Fragen nach dem Wesen des Menschen Recht und Gerechtigkeit Fragen nach dem guten Handeln





Jedes Jahr: Alpen Cross / Skifahrt /
Spanien Austausch



Fahrten



Jahrgang 13: Studienfahrten



Mögliche Stundenverteilung

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.Stunde	08:00-08:40h	Deutsch	Chemie	Po-Wi	Englisch	2. FS
2.Stunde	08:40-09:20h	Deutsch	Chemie	Tutorium	Englisch	2. FS
3.Stunde	09:45-10:25h	Mathe		Deutsch	Physik	WuN/Reli
4.Stunde	10:25-11:05h	Mathe		Englisch	Physik	WuN/Reli
5.Stunde	11:30-12:10h	Tutorium	Po-Wi	Biologie	Mathe	DsMuKu
6.Stunde	12:10-12:50h	Tutorium	Po-Wi	Biologie	Erdkunde	DsMuKu
7.Stunde	13:45-14:25h	Geschichte	2. FS	Sport	(Informatik)	
8.Stunde	14:25-15:10h	Geschichte	2. FS	Sport	(Informatik)	



Versetzung in Qualifikationsphase



+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	0



Prüfungsfächer in der Q-Phase (P1-P5)

Prüfungsfach 1 (P1)
fünfstündig
schriftliche Prüfung

Prüfungsfach 2 (P2)
fünfstündig
schriftliche Prüfung

Prüfungsfach 3 (P3)
fünfstündig
schriftliche Prüfung

Prüfungsfach 4 (P4)
dreistündig
schriftliche Prüfung

Prüfungsfach 5 (P5)
dreistündig
mündliche Prüfung

Anforderungen an die Prüfungskurse:

- Die Prüfungskurse (insbesondere P1-P3) werden nach dem Angebot der Schule gewählt.
- Zwei der drei folgenden Fächer/Disziplinen müssen gewählt werden: Deutsch, Fremdsprache, Mathematik.
- Aus jedem Aufgabenfeld muss mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden.
- Prüfungsfächer müssen durchgehend belegt worden sein.



Qualifikationsphase: Profilwahl

Sprachliches Profil

Deutsch
Englisch

Gesellschafts- wissenschaftliches Profil

Erdkunde
Geschichte
Politik-Wirtschaft

Mathematisch- naturwissenschaft- liches Profil

Biologie
Chemie
Physik
Mathematik

**P3-P5 werden aus dem Angebot der Schule (z. B. Deutsch, Mathematik oder Englisch) gewählt.
Die Wahl entscheidet über die Durchführung. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Angebot an Fächern und
Schwerpunkten besteht nicht.**



Abschlüsse

Schuljahr	Name	Möglicher Abschluss
11. Schuljahr	Einführungsphase (E)	
12. Schuljahr	Qualifikationsphase 1 (Q1)	Fachabitur (Schulischer Teil)
13. Schuljahr	Qualifikationsphase 2 (Q2)	Abitur



Für Beratung und Fragen:

Ansprechpartner: Herr Niemann

david.niemann@igslilienthal.de



Sprechstunde: Fr 11:15-12:00 Uhr,

Verwaltung Lilienthal, Anmeldung erbeten

Anmeldeschluss: 21.02.2026



Informationen zum schulischen Teil der Fachhochschulreife

In der gymnasialen Oberstufe[...] müssen in zwei aufeinanderfolgenden Schulhalbjahren:

- in den Schulhalbjahresergebnissen im **ersten und im zweiten Prüfungsfach** insgesamt mindestens **40 Punkte in zweifacher Wertung** und
- in den Schulhalbjahresergebnissen im **dritten Prüfungsfach sowie in weiteren neun Schulhalbjahresergebnissen** insgesamt mindestens **55 Punkte** in einfacher Wertung erreicht worden sein.
- In mindestens **11 dieser 15 Schulhalbjahresergebnisse** müssen jeweils **mindestens 5 Punkte** in einfacher Wertung erreicht worden sein, darunter mindestens zwei der Schulhalbjahresergebnisse im ersten und im zweiten Prüfungsfach.



Aufgabenfelder

A Sprachlich-literarisch- künstlerisch	B gesellschaftswissenschaftlich	C Mathematisch - naturwissenschaftlich
Deutsch Englisch Französisch Spanisch Latein Kunst Musik Darstellendes Spiel	Politik-Wirtschaft Geschichte Erdkunde Religion Werte und Normen	Mathematik Physik Chemie Biologie Informatik